

Ulmer Damen mit erster Niederlage
Lonseer Herren mit glänzendem Auftritt in Regensburg

Ein Spiel mit zwei völlig gegenseitigen Hälften erlebten die Herren des EKC Lonsee bei ihrem Auftritt beim bisherigen Tabellendritten SC Regensburg. Nach spannendem Spiel nahmen die Lonseer die zwei Punkte aus Regensburg mit und brachten mit dem 5:3 Erfolg den Gastgebern die erste Heimmiederlage der Saison bei.

Bei der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung begannen für den EKC Lonsee Dieter Annasensl, Ulrich Fetzer und Jörg Hauptmann. Für den SC Regensburg gingen Kristijan Silberhorn, Taras Frydrak und Ralph Hüber auf die Bahn. Annasensl lieferte sich mit Silberhorn ein heißes Duell und unterlag erst mit dem letzten Wurf nach 2:2 Satzpunkten äußerst unglücklich mit 570:571 Kegel. Ulrich Fetzer zeigte mit 601 Kegel eine glänzende Vorstellung, hatte aber das Pech mit Frydrak einen noch stärkeren Gegner zu erwischen und unterlag nach 2:2 Satzpunkten mit 601:634 Kegel. Jörg Hauptmann kam nie richtig ins Spiel und kam mit 0:4 Satzpunkten und 615:528 Kegel unter die Räder. So stand es zur Halbzeit 3:0 für die Gastgeber, die auch mit 105 Kegel vorn lagen. Zu diesem Zeitpunkt hätte niemand mehr auf die Lonseer Gäste gesetzt. Dann aber der mehr als starke Auftritt des Lonseer Schlusstrios. Marcel Zimmermann zeigte eine konstant gute Leistung und setzte sich nach 2:2 Satzpunkten mit 589:571 Kegel gegen Jürgen Pointinger durch. Andreas Merz (533) gewann mit 3:1 Satzpunkten gegen Armin Forstner (516). Denis Annasensl erwischte einen Sahnetag und zeigte mit 634 Kegel Kegelsport vom Feinsten und setzte sich locker mit 3:1 gegen Thomas Steindl, der nach 60 Wurf gegen Michael Dorfner ersetzt wurde (gesamt 519). So stand es nach den Duellen 3:3 und die Kegelwertung musste über Sieg und Niederlage entscheiden. Hier lagen die Gäste, die ja mit 105 Kegel Rückstand auf die Bahn gingen, vor den letzten 30 Wurf noch mit 17 Kegel zurück. Während die Gastgeber Nerven zeigten, spielte sich das Lonseer Schlusstrio in einen wahren Rausch (163, 149, 151 auf der letzten Bahn) und holten sich mit 3455:3410 Kegel. die siegbringenden zwei Punkte für die Kegelwertung.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 0 MP, 2:2 SP, 570 Kegel, Jörg Hauptmann 0 MP, 0:4 SP, 528 Kegel, Ulrich Fetzer, 0 MP, 2:2 SP, 601 Kegel, Marcel Zimmermann 1 MP, 2:0 SP, 589 Kegel, Denis Annasensl 1 MP, 3:1 SP, 634 Kegel, Andreas Merz 1 MP, 3:1 SP, 533 Kegel.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Die Damen des ESC Ulm zeigten sich von der doch überraschenden Heimpleite der letzten Woche gut erholt und gewannen nach spannendem Spiel mit 5:3 beim Henger SV, das in der Nähe von Nürnberg liegt.

Stefanie Lettner spielte zu Beginn hervorragende 577 Kegel und ließ Petra Bierlein (502) beim 3:1 Erfolg nicht den Hauch einer Chance. Auch Andrea Ruß (549) bezwang ihre Gegnerin Marianne Robold (526) deutlich mit 4:0 Satzpunkten. Mit einer beruhigenden 2:0 Führung und 98 Kegel Vorsprung der Ulmerinnen gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier hatte dann Sabrina Häger (528) Pech, als sie trotz mehr erzielter Kegel mit 3:1 gegen Sabine Reif (526) unterlag. Anja Fäßler (505) fand nicht zu ihrem Spiel und hatte beim 0,5:3,5 gegen Jennifer Popp (553) keine Chance. Vor den Schlusspaarungen stand es 2:2 nach Punkten, in der Kegelwertung lagen die Ulmer Gäste noch mit 52 Kegel vorn. Im Schlussthrough dann Spannung pur. Stefanie Wolfsteiner setzte sich nach 2:2 Satzpunkten in der Kegelwertung deutlich mit 535:492 Kegel gegen Stephanie Klein durch. In der anderen Paarung wurde Tanja Botzenhart nach 90 Wurf und 376 Kegel gegen Mirjam Kaplan ersetzt, die jedoch nur noch 103 Kegel draufpacken konnte. Zusammen unterlagen sie deutlich mit 1:3 Satzpunkten gegen Tanja Schardt, die auf sehr gute 541 Kegel kam. Nach 3:3 Mannschaftspunkten musste die Kegelwertung über Sieg und Niederlage entscheiden. Diese ging dank der deutlich besseren Einzelergebnisse mit 3140:3173 Kegel zugunsten der Ulmer Gäste aus, die damit Tabellenführer Gammelshausen auf den Fersen bleiben.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 1 MP, 3:1 SP, 577 Kegel, Andrea Ruß 1 MP, 4:0 SP, 549 Kegel, Sabrina Häger 0 MP, 1:3 SP, 528 Kegel, Anja Fäßler 0 MP, 0,5:3,5 SP, 505 Kegel, Stefanie Wolfsteiner 1 MP, 2:2 SP, 535 Kegel, Tanja Botzenhart 376/Mirjam Kaplan 103, 0 MP, 3:1 SP, 479 Kegel.

Keine Chance hatten die Damen des SV Weidenstetten bei der 7:1 Niederlage beim Tabellenführer, KV Gammelshausen. Zwar hatten die Weidenstetterinnen etwas Pech auf ihrer Seite, als zwei Spielerinnen trotz mehr erzielter Kegel den Mannschaftspunkt verloren, an der verdienten Niederlage änderte das aber nichts.

Annellen Bosch (495) erzielte zwar mehr Kegel als ihre Gegnerin Corinna Herrmann (481), unterlag aber trotzdem mit 1,5:2,5 Satzpunkten. Auf der anderen Seite hatte Denise Müller (479) keine Chance gegen Carola Rieker-Rett (536) und unterlag deutlich mit 1:3. Mit einem 0:2 und 43 Kegel Rückstand gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier das gleiche Bild. Stephanie Habison (480) erzielte mehr Kegel als Barbara Mürter (477) unterlag aber mit 1,5:2,5 Satzpunkten. Julia Pscheidl (490) verlor nach 2:2 Satzpunkten gegen Doris Kern mit 516:490 Kegel. Nach dem 0:4 nach Punkten und 72 Kegel Rückstand war für die Weidenstetterinnen vor den Schlusspaarungen maximal noch ein Unentschieden drin. Hier konnte sich zwar Pia Wehling (525) nach 2:2 Satzpunkten knapp gegen Nadine Motzigemba (520) durchsetzen, jedoch unterlag Bettina Seibold (493) mit 3:1 Satzpunkten gegen Nicole Faller (507). Die zwei Punkte für die Kegelwertung ging mit 3037:2962 Kegel an die Gastgeberinnen, so dass die 1:7 Niederlage feststand.

Für Weidenstetten spielten: Annellen Bosch 0 MP, 2,5:1,5 SP, 495 Kegel, Denise Müller 0 MP, 1:3 SP, 479 Kegel, Julia Pscheidl 0 MP, 2:2 SP 490 Kegel, Stephanie Habison 0 MP, 2,5:1,5 SP, 480 Kegel, Pia Wehling 1 MP, 2:2 SP, 525 Kegel, Bettina Seibold 0 MP, 1:3 SP 493 Kegel.

Bittere Niederlage für den EKC Lonsee beim BKS SV Stuttgart Nord. Die Lonseer Damen, die ohne ihre Spitzenspielerin Conny Hiller antreten mussten, unterlagen nach hartem Kampf mit 3:5 Punkten.

Die Vorentscheidung gleich zu Beginn. Gertrud Spindler (478) unterlag nach 2:2 Satzpunkten gegen Nicole Pulfer (521). Andrea Benz zeigte zwar mit 549 Kegel ein gutes Spiel, hatte aber gegen die glänzend aufspielende Sonja Buchholz (590) nicht den Hauch einer Chance und unterlag mit 0:4. So lagen die Lonseerinnen mit 0:2 und 84 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang konnte dann Lydia Reh (522) nach 3:1 Satzpunkten den Mannschaftspunkt gegen Tina Dworski (487) sicher gewinnen. Ihre Partnerin Nadine Eckhardt (470) war jedoch gegen Ilka Klein (569) chancenlos und unterlag mit 0:4. So stand es vor den Schlusspaarungen 1:3 nach Punkten und minus 148 Kegel aus Lonseer Sicht. Im Schlussthrough versuchten Amelie Gerner und Kerstin Fleck das Unmögliche noch zu schaffen. Beide gewannen ihre Duelle sicher mit 4:0 bzw. 2,5:1,5 Satzpunkte und zeigten mit 544 und 551 Kegel gute Leistungen. Der Rückstand in der Kegelwertung war jedoch zu groß, so dass die sieg-

bringenden beiden Punkte für die Kegelwertung mit 3182:3114 Kegel an die Stuttgarter Gastgeberinnen gingen.

Für Lonsee spielten: Gertrud Spindler 0 MP, 2:2 SP 478 Kegel, Andrea Benz 0 MP, 0:4 SP, 549 Kegel, Lydia Reh 1 MP, 3:1 SP, 522 Kegel, Nadine Eckhardt 0 MP, 0:4 SP, 470 Kegel, Amelie Gerner 1 MP, 4:0 SP, 544 Kegel, Kerstin Fleck, 1 MP, 2,5:1,5 SP, 551 Kegel.

Erste Niederlage für den TSV Blaustein. Gegen den KC Schrezheim setzte es auf eigener Anlage eine deutliche 1:7 Pleite.

Irgendwie war an diesem Samstag der Wurm drin für die Blausteiner. Im ersten Heimspiel der Saison kamen sie noch auf 3386 Kegel, diesmal zeigte das Zählwerk nur 3115 Kegel an. Matthias Arnold unterlag nach 2:2 Satzpunkten trotz guter 550 Kegel. Auch Ewald Wolf (506) unterlag nach 2:2 Satzpunkten. In der Kegelwertung lagen die Hausherren schon mit 60 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang erwischte Enrico Grunert einen rabenschwarzen Tag und unterlag mit 460 Kegel nach 0,5:3,5 Satzpunkten. Wenigstens zeigte Frank Mayer (560) ein gutes Spiel und siegte locker mit 4:0. Der Rückstand in der Kegelwertung wuchs jedoch auf 100 Kegel an. Auch Florian und Benjamin Ferigutti konnten im Schlussthrough dem Spiel keine Wendung mehr geben und unterlagen jeweils nach 2:2 Satzpunkten. Die Kegelwertung ging 3115 : 3240 Kegel ebenfalls deutlich zugunsten der Gäste aus Schrezheim aus.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 0 MP, 2:2 SP, 550 Kegel, Ewald Wolf 0 MP, 2:2 SP, 506 Kegel, Enrico Grunert 0 MP, 0,5:3,5 SP, 460 Kegel, Frank Mayer 1 MP, 4:0 SP, 560 Kegel, Florian Ferigutti 0 MP, 2:2 SP, 503 Kegel, Benjamin Ferigutti 0 MP, 2: SP, 536 Kegel.

Mit einem sicheren 7:1 Erfolg beim SKV Ebersbach übernahmen die Damen des KV Neu-Ulm die Tabellenführung in der Oberliga Süd.

Sabine Grüger (492) hatte das Glück der Tüchtigen und setzte sich nach 2:2 Satzpunkten mit dem letzten Wurf gegen ihre Gegnerin durch, die nur ein Holz weniger erzielte. Carmen Rösch (486) hatte bei ihrem 4:0 Erfolg keine Probleme. Mit einer 2:0 Führung und 21 Kegel

Vorsprung gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier setzte sich Anita Hartmann (471) trotz 2:2 Satzpunkte deutlich gegen ihre Gegnerin durch, die nur auf 449 Kegel kam. Tanja Hatzelmann (479) unterlag nach 1:3 Satzpunkten knapp. So hieß es vor dem Schlusssdurchgang 3:1 nach Punkten und 36 Kegel Vorsprung für die Neu-Ulmer Gäste. Hier ließen dann Ingrid Korzer (498) mit einem 4:0 Erfolg und Christa Grüger mit der Tagesbestleistung von 521 Kegel und einem 3:1 Erfolg keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger die Bahn verlassen wird. Die Kegelwertung ging ebenfalls deutlich mit 2845:2947 Kegel an die Neu-Ulmer Gäste.

Für Neu-Ulm spielten: Sabine Grüger 1 MP, 2:2 SP, 492 Kegel, Carmen Rösch 1 MP, 4:0 SP, 486 Kegel, Anita Hartmann 1 MP, 2:2 SP, 471 Kegel, Tanja Hatzelmann 0 MP, 1:3 SP, 479 Kegel, Ingrid Korzer 1 MP, 4:0 SP, 498 Kegel, Christa Grüger 1 MP, 3:1 SP, 521 Kegel.

Deutliche Niederlage für die Herren des KV Neu-Ulm. Gegen den Tabellenführer KC Hattenburg unterlagen sie mit 2:6 Punkten. Trotz dieser Niederlage bleiben die Neu-Ulmer auf dem 2. Platz der Oberliga Süd.

Dabei begann es für die Gastgeber sehr gut. Zwar unterlag Andreas Heß (529) nach 2:2 Satzpunkten, jedoch gewann sein Partner Roland Walter nach sehr gutem Spiel mit 577 Kegel und 3:1 Satzpunkten. Mit einer Führung von 40 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier dann die Wende. Sowohl Rolf Bötticher (522) wie auch Günter Feldes (494) waren in ihren Duellen chancenlos und unterlagen mit 1:3 bzw. 0:4 Satzpunkten. Auch die bisherige Führung in der Kegelwertung wandelte sich in einen Rückstand von 77 Kegel. Im Schlusssdurchgang konnte sich dann noch Helmut Kerl mit 545 Kegel und 3:1 durchsetzen, sein Partner Stefan Ruß unterlag jedoch mit 516 Kegel und 1:3. Die zwei Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3183:3249 deutlich an die Hattenburger Gäste.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 0 MP, 2:2 SP, 529 Kegel, Roland Walter 1 MP, 3:1 SP, 577 Kegel, Günter Feldes 0 MP, 0:4 SP, 494 Kegel, Rolf Bötticher 0 MP, 1:3 SP, 522 Kegel, Stefan Ruß 0 MP, 1:3 SP, 516 Kegel, Helmut Kerl 1 MP, 3:1 SP, 545 Kegel.